

Neue Chance durch Zeitarbeit

Die Arbeit bei einer Zeitarbeitsfirma erscheint vielen Arbeitnehmer/-innen nicht sehr attraktiv: geringere Bezahlung, befristete Verträge, „Arbeitnehmer zweiter Klasse“ bei den Unternehmen sind die verbreiteten Vorurteile. Dass es aber dennoch eine Chance sein kann, wieder auf dem ersten Arbeitsmarkt Fuß zu fassen, zeigt das Beispiel von Frau Kunstmann, die über Lorenz Personal wieder eine Arbeit gefunden hat.

Frau Kunstmann war 55 Jahre alt, als sie ihre Arbeit im Vertrieb einer Reparaturfirma verlor. Das „Zu Hause sitzen“ ohne Arbeit lag ihr gar nicht. „Da fehlte mir die Beschäftigung und die Bestätigung. Wenn es nach mir geht, möchte ich die 10 Jahre bis zur Rente noch voll weiterarbeiten.“

Nachdem sie sich arbeitslos gemeldet hatte, wurde sie an den „Pakt50 für Nürnberg und Fürth“ verwiesen. Hier bekam sie zahlreiche Stellenangebote und Unterstützung bei der Erstellung der Bewerbungsunterlagen.

„Mit jeder weggeschickten Bewerbung verbindet sich die Hoffnung, dass es diesmal etwas wird“, sagt Frau Kunstmann und erinnert sich an die Enttäuschung, wenn wieder eine Ablehnung im Briefkasten lag. Obwohl sie über umfangreiche Berufserfahrung im Bereich Vertrieb verfügt und motiviert ist, sich auch in neue Bereiche einzuarbeiten, erhielt sie fast ein Jahr lang nicht die Möglichkeit, sich bei einem Arbeitgeber vorzustellen oder wurde nach einem Vorstellungsgespräch dann doch abgelehnt.

„Wir sind ein junges Team, das habe ich oft gehört. An mir soll es nicht liegen, ich arbeite sehr gern und ohne Schwierigkeiten mit jungen Leuten zusammen.“ Das kann man sich sehr gut vorstellen, wenn man Frau Kunstmann gegenüber sitzt. Sie hat eine positive Ausstrahlung, ist offen für Neues und lacht auch mal gern.

Im Juli 2011 bekam sie einen Vertrag bei der Personaldienstleistungsfirma Lorenz Personal in Nürnberg, die von den Kompetenzen von Frau Kunstmann überzeugt war.

Diese Anstellung erwies sich für Frau Kunstmann als Glücksgriff, denn sie erhielt durch die Aktivitäten von Lorenz Personal die Möglichkeit, wieder in ihrem bevorzugten Berufsbereich, dem Vertrieb, unterzukommen.

Seit August arbeitet sie jetzt bei der TÜV Rheinland Cert GmbH in Arbeitnehmerüberlassung. Die befristete Stelle wurde schon einmal verlängert, was Frau Kunstmann zeigt, dass die Firma mit ihrer Arbeit zufrieden ist.

Auch ihr Arbeitgeber, die Personaldienstleistungsfirma Lorenz Personal ist mit ihr sehr zufrieden. Nach bestandener Probezeit erhielt sie eine Urkunde mit einem Schreiben, in dem



Ein Gemeinschaftsprojekt der



Unterstützt und gefördert durch



sich Lorenz Personal für das bisherige Engagement bedankt und weiterhin eine gute Zusammenarbeit wünscht. Diese wertschätzende Geste hat Frau Kunstmann mit Freude zur Kenntnis genommen. Sie fühlt sich wohl bei Lorenz Personal. „Hier geht es sehr familiär zu und wenn man mal eine Frage hat, wird einem immer geholfen.“

Die Stelle bei der Zeitarbeitsfirma Lorenz Personal war für Frau Kunstmann der Türöffner zurück in den ersten Arbeitsmarkt. „Ich verdiene hier zwar weniger, als bei meiner früheren Stelle, aber mehr als das Arbeitslosengeld ist es allemal und ich habe die Chance, von dem Betrieb übernommen zu werden.“

Auch Frau Monika Frenzel, geschäftsführende Gesellschafterin bei Lorenz Personal, sieht darin den großen Vorteil für ältere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.



Die Disponentinnen und Disponenten bei Lorenz Personal kennen die Persönlichkeit und die Kompetenzen ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ganz genau. Außerdem analysieren sie umfassend die Arbeitsplätze bei den Kunden: Welche fachlichen Voraussetzungen werden gefordert, aber auch welche Softskills sind an dieser Stelle von Vorteil? Durch Besuche der Unternehmen und persönliche Gespräche mit den Kunden kennen sie das Team und den Vorgesetzten der zu besetzenden Arbeitsstelle und können so den Arbeitgebern passgenaue Arbeitskräfte vermitteln.

„Ganz entscheidend ist, dass die Menschen zueinander passen“, ist Frau Frenzel überzeugt. Dies spiegelt auch der Slogan wider „Wir beschäftigen Menschen nicht nur Lebensläufe“, den die Geschäftsründerin, Helga Lorenz geprägt hat.

„Wenn potentielle Arbeitnehmer/-innen über Lorenz Personal vorgeschlagen werden, treten bei den Unternehmen die Vorbehalte gegen das Alter zurück. Unsere Kunden vertrauen unserer langjährigen Erfahrung und unserer Kompetenz im Personaldienstleistungsbereich. Die möglichen Risiken, wie krankheitsbedingter Arbeitsausfall, übergibt der Kunde ja an uns.“ Eine höhere Krankheitsquote bei älteren Arbeitnehmern stellt aber nur ein vermeintliches Risiko dar. „Nach unserer Erfahrung weicht die Krankheitsquote älterer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nicht von denen ab, die man in der Gruppe der 25-40 Jährigen ausmacht“, meint Frau Frenzel.

Das Unternehmen Lorenz Personal arbeitet sehr gern mit den Älteren zusammen. „Bei den Älteren spürt man die Lebenserfahrung. Da wird verstanden, worauf es ankommt und die Bereitschaft, sich auf Neues einzulassen ist bei den Älteren oft viel größer als man denkt.“ Außerdem schätzt Frau Frenzel die Loyalität und das Engagement älterer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.

Lorenz Personal wird auch in Zukunft gern mit dem Pakt50 für Nürnberg und Fürth zusammenarbeiten.